

Rubrik: Soziales

Ausgabe 9 - 2018

Arbeitslos oder arbeitsscheu?

Die Anzahl von unbesetzten Arbeitsstellen ist in Sowjetsk, dem ehemaligen Tilsit, ist mehr als doppelt so hoch wie die der beim Arbeitsamt registrierten Arbeitslosen.

Dies berichtet die Webseite www.newkaliningrad.ru und beruft sich dabei auf den Bürgermeister von Sowjetsk, Nikolaj Woistschew. Demnach gibt es in der Stadt jetzt 146 Arbeitslose und 373 unbesetzte Arbeitsstellen (ein Jahr zuvor sind es 170 Arbeitslose und 425 unbesetzte Arbeitsstellen gewesen).

Bürgermeister Woitschew kommentiert die Lage auf dem örtlichen Arbeitsmarkt wie folgt: „Arbeit gibt es genug in unserer Stadt, nur haben die Leute dazu paradoxerweise keine Lust. Bei einer kürzlich vom Arbeitsamt durchgeführten Werbeaktion äußerte kein einziger Arbeitsloser den Wunsch, vom reichen und vielfältigen Angebot an freien Arbeitsstellen Gebrauch zu machen. Gefragt sind Berufe wie Buchhalter, Ingenieur, Büroleiter, Lehrer, Apotheker, Inspektor, Diensthundeführer und so weiter und so fort. Nur fühlen sich die meisten Arbeitslosen davon nicht angesprochen“.

© Königsberger Express